

Flora - Vorrichtung zur Wandbegrünung



Mit einer Vorrichtung zur Wandbegrünung schaffen Sie eine zusätzliche Grünfläche und ermöglichen damit einen biodiversen Lebensraum.

Hauptmerkmale

- Die Vorrichtung zur Wandbegrünung Typ Flora dient als Kletterhilfe für die bauseitige Bepflanzung.
- Das Ranknetz Flora kann in den Seiten- und/oder Rückwänden der Überdachungen Techflat, Pilo, Quadro, und Raurica eingesetzt werden.
- Die Vorrichtung Flora bietet bodengebundenen Selbstklimmer-, oder Gerüstkletterpflanzen einen idealen Halt.
- In Zeiten des Klimawandels bietet die vertikale Begrünung eine sinnvolle Regulierung des Stadtklimas.
- In der Luft schwebende Staubpartikel sowie CO₂ Moleküle können von den Pflanzen gebunden werden, was zu einer besseren Luftqualität beiträgt. Insbesondere grosse Laubblätter haben ein hohes Potenzial, Staubpartikel zu binden.
- Begrünte Fassaden bieten zahlreiche ökologische, ästhetische und auch ökonomische Vorteile:
 - Verbesserung des Mikroklimas
 - Bindung von CO₂ und Schwermetallpartikel
 - Förderung von Flora und Fauna für einen biodiversen Lebensraum
 - Belebung der Siedlung, ästhetische Naturobjekte fördern die Lebensqualität
 - Steigerung des Immobilienwertes durch Begrünung
 - Minderung von Oberflächenabfluss
 - Verhinderung von Graffiti und Wandschmierereien

Konstruktion

- CNS-Rundrohrrahmen \varnothing 26.9 mm, bespannt mit geflochtenem Netz aus rostfreiem Edelstahl-Seil 2.0 mm
- Netzrahmen in die Rahmenelemente der Überdachung unsichtbar mittels Zylinderkopfschrauben befestigt
- Verbindung Rahmenelemente mit Rundrohrrahmen durch Edelstahl-Distanzhülsen \varnothing 15 mm, Länge 22 mm
- Maschenweite 100x100 mm (im Quadrat), diagonal 110x160 mm

Pflege

- Die Pflanzen müssen zurückgeschnitten werden, wenn sie das Dach erreichen. Ansonsten können sie die Dachrinnen verstopfen.
- Die Bewässerung der Pflanzen muss gewährleistet sein, was allenfalls durch eine automatische Tropfbewässerung erfolgen kann (eine unterirdische Tropfbewässerung ermöglicht eine effizientere Wassernutzung).
- Je nach Art der Bepflanzung muss eine periodische Düngung erfolgen.

Flora - Vorrichtung zur Wandbegrünung



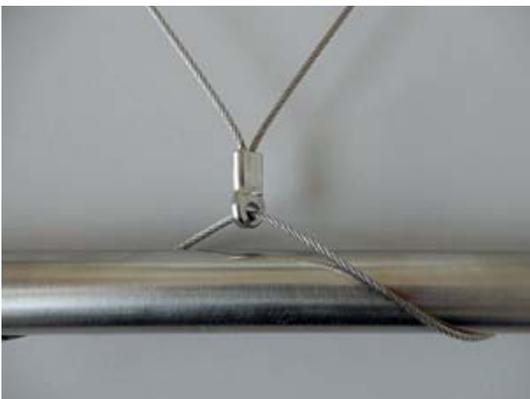
Umlaufender Edelstahl-Rohrrahmen, Ecken verschweisst und sauber verputzt



Maschenweite Drahtseilnetz 10 cm (diagonal 10x16 cm)



Übergänge Drahtseilnetz geflochten



Netzverbindung unten mit Ösen



Netzverbindung seitlich mit Drahtseilklemmen

Flora - Vorrichtung zur Wandbegrünung

Vegetationsbeispiele mit einheimischen Kletterpflanzen

Efeu

Efeu ist immergrün und ein Klassiker unter den Kletterpflanzen. Das Laub haftet auch im Winter an der Pflanze und bietet somit eine ideale Wandbegrünung. Die Pflanzen sind am richtigen Standort auch in unseren Breiten ausreichend frosthart. Ein schattiger oder absonniger Platz ist dem Efeu am liebsten. Hellere Sorten brauchen dabei etwas mehr Licht als dunkelgrüne Formen. Auch eine hohe Luftfeuchtigkeit schätzt die Kletterpflanze. An sonnigen Plätzen kann sie bei ausreichender Bewässerung ebenfalls gedeihen.

Trompetenwinde

Die grossen trichterförmigen, trompetenartigen Blüten stehen in Büscheln und bringen von Juli–September einen mediterranen Eindruck. Als starkwüchsige Kletterpflanze braucht sie Klettergerüste, Pergolen oder Wände. Sie sollte an milden, geschützten Orten gepflanzt werden. Die laubabwerfende Klettertrompete kann mit immergrünen Kletterpflanzen wie dem Geissblatt kombiniert werden, damit die Wand auch im Winter grün ist.

Waldgeissblatt

Die Pflanze gehört zu den in Europa heimischen Arten der Heckenkirsche. Die stark duftenden, weiss-rosa Blüten sind von Mai bis September sichtbar und die roten Früchte reifen teilweise zeitgleich von Juli bis September. Bei vollsonnigem bis halbschattigem Standort und nährstoffreichem, humus-lehmigem Boden wächst die Pflanze besonders schnell. Ausserdem fördern ein hoher Grundwasserstand, hohe Luftfeuchtigkeit und Windschutz das Gedeihen der Pflanze.

Kletterhortensie

Hier handelt es sich um eine Kletterpflanze, die selber an Mauern, Flechtzäunen, Palisaden oder Bäumen hochklettert. Die Blätter sind dunkelgrün glänzend. Die Blüten sind weisse, flache, bis 25 cm breite Schirmblüten, die mit einem Kranz weisser Randblüten besetzt sind. Sie verströmen einen süsslichen Duft von Juni bis Juli. Die Kletterhortensie ist schattenverträglich, stadtklimafest und gut frosthart. Während der Blütezeit benötigen alle Hortensien besonders ausreichend Wasser!

Clematis, Waldrebe

Clematis, auch Waldrebe genannt, zählen zu den beliebtesten Kletterpflanzen. Die Waldrebe ist eine sehr robuste Kletterpflanze und mag halbschattige und sonnige Standorte. Die weissen Blüten sind 7- 8 Monate sichtbar, jedoch frühestens 3 Jahre nach der Anpflanzung. Schäden durch Frost, Hitze, Schädlinge oder Krankheiten sind eher selten. Bewährt haben sich Standorte, die nach Osten oder Westen ausgerichtet sind. Der Boden sollte wie im Wald sehr humusreich, durchlässig und gleichbleibend feucht sein. Eine gute Drainage ist wichtig, da die Wurzeln aller Clematis sehr staunässeempfindlich sind.

Alpen-Waldrebe

Die Alpen-Waldrebe wächst etwa 2 m in die Höhe und klimmt somit weniger hoch als die verwandte Gemeine Waldrebe. Die blau-violette Blüte ist 5 –7 Monate sichtbar. Standort- und Kletterbedingungen ähneln der Gemeinen Waldrebe, jedoch meidet sie kalkhaltige Böden. Sie braucht nährstoffreichen, lockeren- und mittelfeuchten Boden.